

Beyeler verzichtet auf Aussenanlässe

dg. Der Riehener Galerist Ernst Beyeler will künftig von Grossprojekten ausserhalb der Fondation Beyeler Abstand nehmen. Das erklärte er in einem Interview mit dem Regionaljournal als Reaktion auf das Abstimmungsergebnis vom Sonntag: Mit 2562 Ja- gegen 5875 Nein-Stimmen hat es das Riehener Stimmvolk abgelehnt, ein Bild von Christo zu kaufen, das im Gemeindehaus an das Weltereignis «Wrapped Trees» erinnern sollte (bz vom 19. April). Riehens Einwohnerrat hatte für den Kauf 295 000 Franken bewilligt, die SD ergriffen das Referendum.

Beyeler führte im weiteren aus, er empfinde das Abstimmungsergebnis gegenüber dem Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude als «Ohrfeige». Immerhin hätten sich über 300 000 Menschen an der Baumverhüllungsaktion erfreut. Zudem lüftete Beyeler noch ein Geheimnis: Hätte der Riehener Souverän dem Bilderkauf zugestimmt, wäre die Gemeinde dank eines Geschenks von Christo zu einer zusätzlichen Zeichnung gekommen.